



Diplomprüfung

**Klausuren für Volkswirte, Betriebswirte, Handelslehrer
und Wirtschaftsinformatiker, BA, MA, Nebenfach VWL-
Studierende**

Datum: 21.07.2008

Prüfungsfach: Kreditpunkte-Klausur „Entwicklungsökonomik I“

Themensteller: Dr. Axel Dreher

Kandidat:

Name:

Vorname:

Matrikel-Nr.:

Fachrichtung:

Semesterzahl:

Raum:

Zugelassene Hilfsmittel:

- **Nichtprogrammierbarer Taschenrechner**

Bearbeitungshinweise:

- **Bitte lassen Sie bei der Bearbeitung der Aufgaben auf jeder Seite einen Korrekturrand von 5cm und nummerieren Sie die Seiten Ihrer Klausur.**
- **Bitte versehen Sie jede Seite mit Ihrem Namen bzw. Ihrer Matrikel-Nr.**
- **Beginnen Sie bitte für jede Aufgabe ein neues Blatt Papier.**

Klausur Entwicklungsökonomie I

Teil	Thema	Punkte
I	<i>Kurze Fragen</i>	45
II	<i>Regression</i>	15
III	<i>Aufsatz</i>	30
Σ		90

1	2	3	4	5	Σ

Note:

Bemerkung:

Die folgende Klausur besteht aus drei Teilen.

Bitte beantworten Sie **alle** Fragen in Teil 1 der Klausur. Wählen Sie **eine** der Fragen in Teil 2 der Klausur. Wählen Sie **eine** der Fragen in Teil 3 der Klausur aus. Die erreichbaren Punkte einer Frage entsprechen der angegebenen Bearbeitungszeit.

Es können insgesamt 90 Punkte erworben werden. Die Klausur dauert 90 Minuten. Bitte berücksichtigen Sie die Angaben zur Bearbeitungszeit. Sie können auf Deutsch oder Englisch antworten.

Viel Erfolg!

Dr. Axel Dreher
Sommersemester 2008
Klausur Entwicklungsökonomie I

Teil 1: Beantworten Sie bitte in diesem Teil **alle Fragen**. Die in Klammern angegebene Bearbeitungszeit entspricht der maximal erreichbaren Punktzahl. Insgesamt sollten Sie für diesen Teil ca. **45 Minuten** benötigen.

1.) (15 Punkte)

- a.) Nutzen Sie die folgende Tabelle um den offiziellen Wechselkurs auszurechnen. Errechnen Sie das BIP des Entwicklungslandes A in US\$ mit PPP.

	Vereinigte Staaten			Entwicklungsland A		
	Quantität	Preise (US\$)	Wert der Produktion (Mrd. US\$)	Quantität	Preise (Rupees)	Wert der Produktion (Mrd. Rupees)
Stahl (Mil. t.)	100	200/t	20	8	7.000/t	56
Verkaufspersonal (Mil.)	2	5.000 pro Person pro Jahr	10	4	28.000 pro Person pro Jahr	112
Gesamt BIP in lokaler Währung			30			168

- b.) Schreiben Sie die Formel für den Human Development Index (HDI) auf und errechnen Sie den Indexwert von Entwicklungsland A unter Berücksichtigung folgender Angaben: Bevölkerung = 20 Mil., Lebenserwartung = 64 Jahre, erwachsenen Alphabetenrate = 83%, Brutto Einschulungsrate = 89%. Nehmen Sie für das BIP wahlweise den errechneten Wert aus Teil a) an oder alternativ den Wert 40 Mrd. US\$.
- c.) Nennen und erläutern Sie mögliche Schwachstellen bzw. Limitierungen des HDI zur Messung multi-dimensionaler Armut.

2.) (9 Punkte)

Betrachten Sie zwei autarke Länder, für die folgende Annahmen gelten: Land 1 sei kapitalintensiv, Land 2 ist arbeitsintensiv. Beide Länder produzieren im Ausgangszustand die Güter 1 und 2. Im Bezug auf die beiden Güter gilt $K1/L1 > K2/L2$.

a.) Zeichnen Sie die Ausgangssituation in einem geeigneten Diagramm ein. Leiten Sie hieraus die Verteilung der komparativen Kostenvorteile ab. (homothetische Konsumstruktur wie in der Übung)

b.) Nehmen Sie nun an, die vormalig autarken Ländern nehmen Handel miteinander auf. Zeichnen Sie die neue Situation in die Zeichnung ein.

Achten Sie bitte bei der Grafik auf eine vollständige Beschriftung von Achsen und Kurven, sowie ausreichende Erläuterungen!

3.) (6 Punkte)

Viele Theorien, die im Rahmen der Entwicklungsökonomie untersucht werden, haben ein Endogenitätsproblem (sog. Henne-Ei Problematik). Erläutern Sie kurz, wann es zu dieser Problematik kommt und welche Lösung typischerweise herangezogen wird.

4.) (7 Punkte)

a.) Was besagt das Dalton-Transfer-Prinzip?

b.) Berechnen Sie für folgende Einkommensverteilung den Gini-Koeffizienten

Einkommen	100	200	300
Anzahl der Individuen pro Einkommensklasse	10	4	6

5.) (8 Punkte)

Was bedeutet Fungibilität? Wie kann sie das Mikro-Makro-Paradoxon der Entwicklungshilfe verursachen?

Teil 2: Bitte beantworten Sie **eine** der folgenden Fragen. Die Bearbeitungszeit sollte **ca. 15 Minuten** betragen. Bei Beantwortung von mehr als einer Frage wird die erste Frage gewertet.

1)

Diskutieren sie Wachstumsunterschiede zwischen einzelnen Ländern mittels folgender Regressionstabelle. Gehen Sie bei der Interpretation der einzelnen Einflussfaktoren kurz auch auf Ihre Bedeutung für das Solow Wachstumsmodell ein.

Cross Country Growth Regressions, Base Specification

Dependent Variable: Growth of real per capita GDP, 1965-90 (78 countries)

Independent Variable	Coefficients (t-statistics)		
	Initial Output per worker (log)	-1.978 (-9.42)	-1.975 (-8.78)
Schooling (log)	0.208 (1.53)	0.200 (1.43)	0.205 (1.43)
Natural Resource Abundance	-2.430 (-2.36)	-2.439 (-2.31)	-2.217 (-2.04)
Landlocked	-0.605 (-2.28)	-0.613 (-2.27)	-0.548 (-2.01)
Tropics	-1.263 (-4.29)	-1.337 (-4.42)	-1.118 (-3.03)
Coast / Land area	0.262 (2.37)	0.249 (2.18)	0.269 (2.30)
Government Savings Rate	0.123 (4.94)	0.122 (4.81)	0.123 (4.83)
Openness	1.965 (6.20)	1.871 (5.61)	1.669 (4.58)
Quality of Institutions	0.248 (3.47)	0.238 (3.28)	0.285 (3.22)
Life Expectancy	0.336 (2.81)	0.329 (2.72)	0.313 (2.55)
Life Expectancy Squared	-0.002 (-2.23)	-0.002 (-2.14)	-0.002 (-2.01)
Growth of Working Age Population	1.129 (2.86)	1.082 (2.61)	0.977 (2.20)
Growth of Total Population	-0.774 (-1.83)	-0.731 (-1.64)	-0.596 (-1.22)
East/Southeast Asia		0.197 (0.51)	-0.209 (-0.42)
South Asia		-0.395 (-0.95)	-0.824 (-1.58)
Latin America			-0.348 (-0.82)
Sub-Saharan Africa			-0.840 (-1.59)
Adjusted R2	0.87	0.86	0.86

Note: t-statistics are in parentheses. Constant term not reported. R2 is the percentage of the variation explained by the independent variables. Source: Radelet, Sachs, and Lee (1996)

2)

Interpretieren Sie die Spalten 2a und 2b der folgenden Regressionstabelle. Gehen Sie dabei insbesondere auf den Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum ein.

Table 3. *The Effects of Growth in the Population and the Economically Active Population on Economic Growth, 1965–90*

<i>Variable</i>	<i>1a</i>	<i>1b</i>	<i>2a</i>	<i>2b</i>
Growth rate of economically active population, 1965–90	1.95 (0.38)	1.46 (0.34)		
Population growth rate, 1965–90	-1.87 (0.43)	-1.03 (0.40)		
Difference in growth rates ^a			1.97 (0.38)	1.68 (0.35)
GDP per capita as a ratio of U.S. GDP per capita, 1965 (logged)	-1.36 (0.21)	-2.00 (0.21)	-1.39 (0.21)	-1.97 (0.22)
Log life expectancy, 1960		3.96 (0.97)		2.94 (0.97)
Log years of secondary schooling, 1965	0.50 (0.16)	0.22 (0.14)	0.50 (0.16)	0.28 (0.14)
Natural resource abundance	-4.86 (1.2)	-2.35 (1.0)	-4.86 (1.1)	-2.57 (1.1)
Openness	2.06 (0.40)	1.92 (0.32)	2.00 (0.38)	1.72 (0.33)
Quality of institutions	0.23 (0.08)	0.20 (0.07)	0.22 (0.08)	0.15 (0.07)
Access to ports dummy	-0.35 (0.34)	-0.64 (0.27)	-0.31 (0.32)	-0.40 (0.27)
Average government savings rate, 1970–90	0.14 (0.03)	0.12 (0.03)	0.14 (0.03)	0.13 (0.03)
Tropics dummy		-1.31 (0.30)		-1.20 (0.31)
Ratio of coastline to land area		0.24 (0.11)		0.23 (0.12)
Constant	-2.46 (0.79)	-19.5 (4.3)	-2.28 (0.69)	-14.3 (4.1)
Adjusted R^2	0.76	0.86	0.78	0.85
$F(1, 68)^b$	0.22; Prob > $F = 0.64$			
$F(1, 64)^b$	9.03; Prob > $F = 0.003$			

Note: The dependent variable is the growth rate of real GDP per capita in 1965–90 in purchasing power parity terms. Estimates are from ordinary least squares. The sample size is 78 economies (see the appendix). Standard errors are reported in parentheses.

a. Growth rate of the economically active population minus growth rate of the total population, 1965–90.

Quelle: Bloom and Williamson (1998), Demographic Transitions and Economic Miracles in Emerging Asia, The World Bank Economic Review, Vol.12, No.3: 419-455:

Bemerkungen: **natural resource abundance:** Anteil der Exporte von Produkten aus dem primären Sektor am BIP; **openness:** Dummy-Variable, die angibt, ob Land handelsoffen ist; **institutional quality:** Institutionenindex, der die Qualität von Regierungsinstitutionen angibt (je höher desto besser); **access to ports dummy:** Dummy-Variable, die angibt, ob Land KEINEN Zugang zu einem großen Meereshafen hat; **tropics dummy:** Dummy-Variable, die angibt, ob analysiertes Land in den Tropen liegt.

Teil 3: Bitte beantworten Sie **eine** der folgenden Fragen. Die Bearbeitungszeit sollte **ca. 30 Minuten** betragen. Bei Beantwortung von mehr als einer Frage wird die erste Frage gewertet.

1.)

Leiten Sie formal das Harrod-Domar Wachstumsmodell her und erklären Sie kurz dessen Hauptimplikationen. Diskutieren Sie des Weiteren die Stärken und Schwächen dieses Modells.

2.)

Erläutern Sie, weshalb die Bekämpfung von Armut nicht alleine durch rein private Organisationen durchgeführt werden kann. Gehen Sie hierbei von einer multidimensionalen Armutsdefinition aus.

3.)

Was versteht man unter Pro-Poor-Growth? Begründen Sie, welche Definition von Pro-Poor-Growth Sie bevorzugen. Welche Mischung aus wachstumsfördernder beziehungsweise ungleichheitsreduzierender Politik würden Sie anwenden, um Armut möglichst effektiv zu reduzieren? Begründen Sie ihre Wahl.

Viel Erfolg!